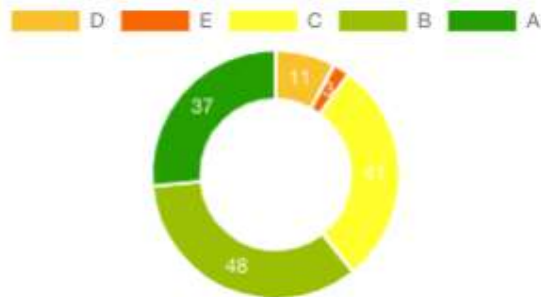


Der Risiko-Score des PETZKA-Webseitenscans



Verteilung Risiko-Score

Der PETZKA-Webseitenscan bestimmt für jeden Scan einer Website einen „Risiko-Score“, um einen groben Anhaltspunkt für die Menge und Schwere der gefundenen Schwachstellen zu geben. Der Risiko-Score ist deshalb zwangsläufig eine starke Vereinfachung.

Der Risiko-Score wird in der Tabelle der Websites auf dem Dashboard angezeigt, zudem zeigt dort ein Chart (siehe Bild), wie viele der Websites des eigenen Portfolios einen bestimmten Risiko-Score haben. Der Risiko-Score wird außerdem im Website-Report angezeigt.

In den Score gehen zurzeit folgende Kennzahlen bzw. Prüfungen ein:

- Anzahl der ohne Einwilligung des Nutzers gesetzten Analytics-Cookies
- Anzahl der ohne Einwilligung des Nutzers gesetzten Werbe-Cookies
- Wird Google Analytics mit Anonymisierung der IP-Adresse eingesetzt (ergibt den Wert 0, sonst 1)
- Anzahl der Cookies von Diensten aus unsicheren Drittstaaten, die ohne Einwilligung des Nutzers gesetzt werden.
- Anzahl der Dienste aus unsicheren Drittstaaten, die ohne Einwilligung des Nutzers geladen werden.
- Anzahl nicht datenschutzkonformer Formulare (von Ihnen manuell bestimmt durch Überschreiben des Reports).
- Nutzung von Google Fonts ohne Einwilligung.
- Betrieb des Webserver durch Nutzung eines Providers, CDN-Dienstes, Cloud-Providers oder SaaS-Website-Builders in einem unsicheren Drittstaat.

Jede dieser Werte geht mit einer bestimmten Gewichtung in eine Summe ein, die Werte gehen zudem logarithmisch ein, so dass der Unterschied zwischen 0 und einem Cookie groß ist, zusätzliche Cookies aber wenig Einfluss haben. Die ermittelte Summe wird auf die Buchstaben A bis G abgebildet.

Beispiele für die Ermittlung des Risiko-Scores:

- Wenn alle angegebenen Werte 0 sind, ergibt sich der Risiko-Score A
- Wenn ein einziger der Werte 1 ist, und alle anderen 0, ergibt sich immer der Risiko-Score B
- Wenn ein Analytics-Cookie ohne Einwilligung vorliegt und Google Analytics ohne IP-Anonymisierung eingesetzt wird, ergibt sich der Risiko-Score C
- Bei 4 Werbe-Cookies ergibt sich der Risiko-Score C
- Wenn alle Werte 2 sind (also 2 Werbe-Cookies, 2 Analytics-Cookies, 2 Cookies aus unsicheren Drittstaaten, 2 Dienste aus unsicheren Drittstaaten) ergibt sich der Risiko-Score D

Der Risiko-Score berücksichtigt nicht alle Informationen!

Nicht alle potenziellen Schwachstellen gehen in den Risiko-Score ein, deshalb kann auch eine Seite mit einem Score von A nicht 100% DSGVO-konform sein. Wir ignorieren bewusst bestimmte Aspekte, wenn sie anfällig für „false positives“ oder „false negatives“ sind:



- Schwachstellen in der Server-Sicherheit werden nicht berücksichtigt. Diese sind nur dann ein echtes Datenschutz-Problem, wenn gleichzeitig personenbezogene Daten über (Kontakt-) Formulare übermittelt werden. Dies kann unser Scanner nicht erkennen.
- Fehlende Hinweise in der Datenschutzerklärung werden nicht berücksichtigt. Der PETZKA-Webseitenscan findet nicht immer alle Hinweise auf externe Dienste, weil sie manchmal ungewöhnlich benannt werden, sie nicht direkt im Text, sondern in verlinkten Dokumenten aufgeführt sind, oder die Datenschutzerklärung selbst auf mehrere Dateien aufgeteilt ist.

Um keine zu häufigen “Fehlalarme” auszulösen, gehen deshalb diese Daten nicht in den Risikoscore ein.

